

Aufgaben zur Übung
„Statistical methods for archaeological data analysis“

Aufgabenblatt 10

Name:

Aufgabe 1

(6 Punkte)

Gegeben sind erfasste Keramikgefäßformen aus 108 archäologischen Befunden (Gruben, Gräben etc.) aus 69 Fundstellen der mitteleuropäischen jungneolithischen Michelsberger Kultur (MBK; 4350-3500 BC) nach der Typologie von Lüning (1967) (Höhn 2002, Datei michelsberg.csv). Führen Sie bitte eine Korrespondenzanalyse durch und plotten Sie das Ergebnis mit Fundstellen (sites) und Typen (spezies) in Bezug auf die 1. und 2. Dimension der CA! Führen Sie die durchgeführten Schritte unten auf! Geben Sie das Streudiagramm als Bilddatei mit ab!

Antwort:

2. (6 Punkte (Bonus)) Führen Sie bitte auf Grundlage der soeben berechneten Korrespondenzanalyse bzw. deren 1. Dimension eine Seriation durch und visualisieren Sie das Ergebnis mit einer Darstellungsform Ihrer Wahl. Geben Sie die durchgeführten Schritte unten an und geben Sie bitte die Visualisierung als Bilddatei mit ab!

Antwort:

3. (1 Punkt (Bonus)) Welche Beweiskraft hat eine Korrespondenzanalyse?

Antwort:

Dieses Aufgabenblatt hat 3 Aufgaben, mit insgesamt 6 Punkten und 7 Bonuspunkten.

Aufgabe Nr.:	1	2	3	Summe
Punktzahl:	6	0	0	6
Davon erreicht:				